



Prof. Dr. Patrick Sensburg

Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Hochsauerlandkreis
Vorsitzender des Ausschusses für
Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung

Büro Berlin

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 71 4 12

📠 (030) 227 – 76 4 12

✉ patrick.sensburg@bundestag.de

Büro Wahlkreis

Le-Puy-Straße 17, 59872 Meschede

☎ (0291) 66 13

📠 (0291) 66 73

✉ patrick.sensburg.wk@bundestag.de

www.patrick-sensburg.de

Meschede, 13. Januar 2021

Sensburg: Naturpark Diemelsee wird Modellregion im Förderprogramm ‚Aktive Regionalentwicklung‘



Berlin/ Marsberg. Die Bewerbung des Naturparks Diemelsee als Modellprojekt ‚Aktive Regionalentwicklung‘ war erfolgreich. Das gibt der heimische Bundestagsabgeordnete Patrick Sensburg bekannt. „Bis zum Jahr 2023 erhält der Naturpark Diemelsee bis zu 700.000 Euro für die Ausarbeitung und Umsetzung seines Projekts ‚Wandel von Tourismus und Wald - Naturpark Diemelsee 2030‘“, so Sensburg.

Mit dem Projekt will der Naturpark Diemelsee, der sich auf nordrhein-westfälischer und hessischer Seite rund um den Diemelsee erstreckt,

PRESSMITTEILUNG



Prof. Dr. Patrick Sensburg
Mitglied des Deutschen Bundestages

Wege aufzeigen, wie sich eine nachhaltige Forstwirtschaft und sanfter Tourismus in Einklang bringen lassen. Insbesondere die Wälder in der Region haben in den vergangenen Jahren massiv unter dem Klimawandel und dessen Folgewirkungen gelitten. Gleichzeitig steht auch die Tourismus-Branche in der Region vor Herausforderungen. Die Fördergelder aus dem Bundesinnenministerium sind daher mehr als willkommen. „Wir freuen uns sehr, dass wir das Bundesinnenministerium mit unserer Projektskizze überzeugen konnten. Unser herzlicher Dank gilt allen, die an dem erfolgreichen Antrag mitgearbeitet haben“, sind sich Willingens Bürgermeister Thomas Trachte und Marsbergs Bürgermeister Thomas Schröder einig.

Der Naturpark Diemelsee wird dabei als eine von bundesweit zwölf Modellregionen im Rahmen des Förderprogramms ‚Aktive Regionalentwicklung‘ finanziell unterstützt. ‚Aktive Regionalentwicklung‘ wiederum ist eines von derzeit 13 Projekten im Rahmen des Programms ‚Region gestalten‘, mit dem das BMI aus Mitteln des ‚Bundesprogramms Ländliche Entwicklung‘ Vorhaben in ländlichen Räumen unterstützt. Die geförderten Projekte zielen auf die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse und eine nachhaltige Raumentwicklung ab.

PRESSMITTEILUNG